

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter Detlev Pilger,

Mit großer Sorge haben wir die Ergebnisse der Sondierungsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD zur Kenntnis genommen. Wir sind bestürzt über die klimapolitischen Positionen Ihrer Parteien, die in diesem Papier zum Ausdruck kommen. Angesichts der immer bedrohlicheren Vorboten des Klimawandels und nach dem völkerrechtlich verbindlichen Klimavertrag von Paris wird eine künftige Bundesregierung auf dieser Basis ihrer Verantwortung für unser Land und künftiger Generationen nicht gerecht. Sie wird damit ihre Glaubwürdigkeit nach innen und außen verspielen und Umwelt und Klima irreparabel schädigen.

Statt beim Kohleausstieg, der Verkehrs- und Agrarwende zu zögern, erwarten wir von Ihnen einen mutigen persönlichen Einsatz für klare politische Rahmenbedingungen und enge Zeitziele zum Schutze unseres Klimas. Nur so wäre das vereinbarte 1,5-Grad-Ziel noch zu halten. Wenden Sie in diesem Sinne Schaden vom Volke ab, und zeigen Sie auch Solidarität mit den Menschen in den Ländern des Südens, die unter unserer Wirtschaftsweise bereits heute leiden.

Bitte tun Sie alles in Ihrer Macht Stehende, um aus dem Sondierungspapier noch einen akzeptablen Koalitionsvertrag zu machen, und teilen Sie uns mit, was Sie für unser Anliegen unternommen und erreicht haben.

Mit naturfreundlichen Grüßen

Oliver Hartmann
(NaturFreunde Kettig)
naturnah - sozial - heimatverbunden